

---

**MTU Maintenance Hannover wins first CF6-50 customer in Asia**

- **Biman Bangladesh Airlines has engines repaired**

Munich – MTU Maintenance Hannover has cracked the Asian CF6-50 market: the first Asian customer to have CF6-50 engines maintained by the MTU MRO experts is Biman Bangladesh Airlines. The deal involves 19 CF6-50C2s, including spare engines. The value of the three-year contract is 40 million euros. The first Biman engine is expected to show up in Hannover in early December.

The state-owned airline operates a fleet of five DC-10 and four each A310 and F28 aircraft. It serves an international route network with destinations in the U.S., Europe, Southeast Asia and the Middle East.

With its 6,700 employees, MTU Aero Engines is Germany's largest engine manufacturer and the world's largest independent provider of commercial engine maintenance services. In the manufacturing area, too, the company has established a globally leading technological position.

Munich, November 28, 2005

Contact for media representatives:

Odilo Mühling  
Head of Press and PR  
Tel.: ++ 49 89 14 89-2698  
Fax: ++ 49 89 14 89-8757

Contact for investors and analysts:

Inka Koljonen  
Director Investor Relations  
Tel.: ++ 49 89 14 89-83 13  
Fax: ++ 49 89 14 89-9 50 62

*For a full collection of press releases and photos, go to  
<http://www.mtu.de>*



### **Vorbehalt bei Zukunftsaussagen**

Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Diese Aussagen spiegeln die gegenwärtigen Auffassungen, Erwartungen und Annahmen der Geschäftsführung der MTU Aero Engines wider und basieren auf Informationen, die der Geschäftsführung zum gegenwärtigen Zeitpunkt zur Verfügung stehen. Zukunftsgerichtete Aussagen enthalten keine Gewähr für den Eintritt zukünftiger Ergebnisse und Entwicklungen und sind mit Risiken und Unsicherheiten verbunden. Die tatsächlichen zukünftigen Ergebnisse der MTU Aero Engines und Entwicklungen betreffend die MTU Aero Engines können daher aufgrund verschiedener Faktoren wesentlich von den hier geäußerten Erwartungen und Annahmen abweichen. Zu diesen Faktoren gehören insbesondere Veränderungen der allgemeinen wirtschaftlichen Lage und der Wettbewerbssituation, die Zyklizität der Flugzeugindustrie und Risiken in Zusammenhang mit der Beteiligung der MTU Aero Engines an Konsortien für die Entwicklung und den Bau von neuen Triebwerken. Darüber hinaus können die Entwicklungen auf den Finanzmärkten und Wechselkursschwankungen sowie nationale und internationale Gesetzesänderungen, insbesondere in Bezug auf steuerliche Regelungen und Gesetze betreffend die Herstellung und den Einsatz von Triebwerken im Luftverkehr, sowie andere Faktoren einen Einfluss auf die zukünftigen Ergebnisse und Entwicklungen der MTU Aero Engines haben. Terroranschläge und deren Folgen können die Wahrscheinlichkeit und das Ausmaß von Abweichungen erhöhen.

Die MTU Aero Engines übernimmt keine Verpflichtung, die in dieser Mitteilung enthaltenen Aussagen zu aktualisieren.